



Dynamik und Innovation im Kampfsportbusiness

Management Summary

Diese Bachelorarbeit beleuchtet das dynamische und stetig wandelnde Umfeld des Kampfsportbusiness. Besonders im Fokus steht der zunehmende Hype in diesem Sektor, der zu einer sich ständig verändernden Landschaft führt. Durch das Auftreten neuer Stakeholder, die Entwicklung innovativer Konzepte und die zunehmende Verschmelzung verschiedener Kampfsportarten erfährt die gesamte Branche einen tiefgreifenden Wandel.

Die Hauptfragestellung zur empirischen Studie und der Überprüfung der Hypothesen lautet: «Welche Ergebnisse betreffend des Marketingkonzepts können der Anaconda Combat Promotion (ACP) präsentiert werden, damit sie sich bei ihrem Markteintritt im Jahr 2024 unter den Top drei Veranstalter der Schweiz einreiht?»

Die methodische Grundlage der Arbeit bildet eine Mixed-Methode-Analyse, die quantitative Forschungsmethodik mit einer SWOT-Analyse kombiniert. Ein Kernstück der Untersuchung ist eine Umfrage, an der 148 Personen teilgenommen haben, die in enger Verbindung zum Kampfsport stehen. Diese wurde in fünf Schweizer Kampfsportschulen durchgeführt. Die spezifischen Ergebnisse dieser Umfrage, beispielsweise in Bezug auf die unterschiedlichen Wahrnehmungen von Fairness, wurden im Detail analysiert, um ein tieferes Verständnis der Branchendynamiken zu gewinnen.

Die Studie zeigt, dass etablierte Veranstalter mit Herausforderungen wie Zuschauerverlusten konfrontiert sind, oft bedingt durch versäumte Anpassungen an veränderte Kundenbedürfnisse und Branchenentwicklungen. Zugleich eröffnen digitale Möglichkeiten, wie globale Streamingdienste, neue Geschäftszweige und Expansionschancen. Eine umfassende Literaturrecherche ergab, dass sich die Bedürfnisse des Kampfsportpublikums kaum von denen anderer Sportveranstaltungen unterscheiden. Der moderne Kampfsportfan sucht nach unvergesslichen Erlebnissen, geprägt durch Fairness, Spektakeln mit interaktiven Elementen und einer elektrisierenden Atmosphäre.

Die ACP, die 2024 auf den Schweizer Markt treten will, steht im Fokus der angewandten Forschungsergebnisse. Die Studie liefert spezifische Konzeptempfehlungen für die ACP, basierend auf der Analyse weltweit führender Kampfsportveranstalter und den ermittelten Kundenbedürfnissen. Ziel ist es, die ACP optimal auf die Bedürfnisse des modernen Kampfsportpublikums auszurichten und sie von den aktuellen Branchentrends profitieren zu lassen. Unter Berücksichtigung der nationalen Begrenzung der Umfrage und der daraus resultierenden potenziellen Verzerrungen, schlägt die Studie vor, zukünftige Forschungen auf eine breitere geografische Basis auszudehnen, um die Generalisierbarkeit der Ergebnisse zu erhöhen.

Autor: Nicolas Beck Referent: Dr. Carl Oliva

